



Stadt Saalfeld

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen
der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Bürgermeister Richard Beetz mit der „Goldenen Bürgermedaille der Stadt Saalfeld“ geehrt**



Bürgermeister Richard Beetz (rechts) wurde mit der „Bürgermedaille der Stadt Saalfeld“ ausgezeichnet. Matthias Graul, neu gewählter Bürgermeister der Stadt Saalfeld, überreicht die Ehrenurkunde
(Foto: edt/pa/öa)

Am 9. Juni 2006 verabschiedete sich der langjährige Saalfelder Bürgermeister Richard Beetz mit einer Feier im Kultur & Tagungszentrum „Meiningener Hof“ in den wohlverdienten Ruhestand. Richard Beetz fasste in seiner Rede 15 Jahre Bürgermeister Tätigkeit und Engagement für Saalfeld mit den Worten zusammen „Ich habe meinen Job getan“. Er dankte u. a. Mitarbeitern der Stadtverwaltung, dem Saalfelder Stadtrat und Weggefährten dieser Zeit für ihre Zusammenarbeit. Auf einstimmigen Beschluss des Saalfelder Stadtrat wurde Richard Beetz anlässlich seiner Verabschiedung mit der „Goldenen Bürgermedaille der Stadt Saalfeld“ geehrt. In der Beschlussbegründung heißt es u. a.: „... Seit dem 1. Dez. 1991 - gewählt von der Stadtverordnetenversammlung - ist Richard Beetz Bürgermeister der Stadt Saalfeld. ... Wiedergewählt 1994 und 2000 - direkt von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Saalfeld - endet seine nunmehr dritte Legislaturperiode am 30. Juni 2006. Seinem überparteilich integrierenden, sachlichen und vermittelnden Wirken hat Saalfeld in seiner Amtszeit eine außerordentlich positive Entwicklung zu verdanken. Bürgernah agierend, ehrenamtliches Engagement fördernd, sich den Problemen von Jung und Alt annehmend und meistens eine Lösung findend - so wird Bürgermeister Richard Beetz von der Bürgerschaft Saalfelds geschätzt.

Insbesondere seinem persönlichen Einsatz zu verdanken sind wichtige Erfolge in der Stadtentwicklung ...“

Die Ehrung mit der „Goldenen Bürgermedaille der Stadt Saalfeld“, der höchsten Auszeichnung, die die Stadt Saalfeld vergibt, ist mit der Eintragung in das „Ehrenbuch der Stadt Saalfeld“ verbunden.

Renate Ehrhardt /pa/öa

Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale fasste in seiner Sitzung am 31. Mai 2006 folgende Beschlüsse:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 26. April 2006 (öffentlicher Teil)
Beschluss-Nr.: 056/2006

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 26. April 2006.

Ehrung mit der „Goldenen Bürgermedaille“

Beschluss-Nr.: 045/2006

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt gemäß § 1 Abs. 1 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 1. September 1997 die Ehrung des Bürgermeisters Herrn Richard Beetz mit der „Goldenen Bürgermedaille der Stadt Saalfeld/Saale“.

Ehrung mit der Saalfelder Stadtmedaille

Beschluss-Nr.: 082/2006

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt gemäß § 1 Abs. 1 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 1. September 1997 die Ehrung des Herrn Gerhard Dölz mit der Saalfelder Stadtmedaille.

Aufhebung Beschluss-Nr. 227/2005 vom 23. November 2005 (Sperrvermerke), Beschluss-Nr.: 061/2006

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt, die Sperrvermerke in den Haushaltsstellen 6300.9501 Gemeindestraßen/Deckenerneuerung und 9101.3100 Allgemeine Rücklage/Entnahme von jeweils 150.000,00 EUR aufzuheben. Der Beschluss-Nr. 227/2005 vom 23. November 2005 wird somit aufgehoben.

Schiedsstelle Saalfeld II

Beschluss-Nr.: 069/2006

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale wählt Frau Susanne Fritzenwanker, geb. am 7. Juni 1969, wohnhaft in 07318 Saalfeld, Am Hohen Ufer 7, als Schiedsfrau für die Schiedsstelle Saalfeld II.

Namensgebung für Regelschule Saalfeld-Gorndorf

Beschluss-Nr.: 063/2006

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt, der Regelschule Saalfeld-Gorndorf den Schulnamen Staatliche Regelschule „Albert Schweitzer“ Ganztagschule zu verleihen.

Informationen

zum Thüringer Erziehungsgeld bei gleichzeitiger Nutzung einer Kindertagesstätte

Gegenwärtig werden in der Stadtverwaltung Saalfeld die Anträge der Erziehungsberechtigten zur Beantragung des Thüringer Erziehungsgeldes bearbeitet. Wie bereits informiert wurde, wird das Thüringer Erziehungsgeld nur auf Antrag gewährt.

Nutzt das Kind eine Kindertagesstätte, so muss das Erziehungsgeld in einer Höhe von 150 EUR für einen Ganztagsplatz und in Höhe von 100 EUR für einen Halbtagsplatz (max. Nutzungsdauer 6 Std.) abgetreten werden und wird nicht ausbezahlt. Die Abtretungserklärungen

gen werden mit dem Antrag ausgehändigt bzw. können in der Kindertagesstätten von der Leiterin ausgereicht werden. Mit diesem Geld wird der Kindertagesstättenplatz des Kindes anteilig durch das Land finanziert. Der die 150 EUR überschreitende Teil des Erziehungsgeldes wird an die Eltern ausgezahlt. Ab 01.07.06 tritt das Gesetz in Kraft und die Auszahlungen erfolgen bis spätestens 15.07.06 an die Erziehungsberechtigten. Fälschlicherweise wird von vielen Eltern angenommen, dass eine Gegenrechnung zu den Nutzungsgebühren der Kindertagesstätte möglich ist. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass durch die Abtretung der 150 EUR der Landesanteil für die Finanzierung des Kindertagesstättenplatzes gesichert wird. Für Kinder zwischen 2-3 Jahren stellt dies die einzige Landesförderung dar. Es ist dringend notwendig, dass Eltern, die ein Kind im Alter zwischen 2 bis 3 Jahren in einer Kindertagesstätte untergebracht haben, einen

Antrag auf Thüringer Erziehungsgeld bei der Stadtverwaltung Saalfeld, Abt. Soziales, Frau Zietz und Frau Wolf Markt 6, Erdgeschoss, Tel. 03671 / 598 381, stellen und die **Abtretungserklärung unterschreiben**. Liegt am 1. Juli 06 kein Antrag vor, kann den Betroffenen der fehlende Landesanteil in Rechnung gestellt werden, das heißt, die Eltern müssten die Kosten selbst tragen. Erfolgen diese Zahlungen an die Stadt für die Nutzung des Kindertagesstättenplatzes nicht, kann es im schlimmsten Fall zur Kündigung des Platzes kommen, da die Finanzierung der Landesanteile nicht gesichert ist. Wir bitten daher alle betroffenen Eltern im Interesse Ihres Kindes schnellstmöglich um Antragstellung.
Hanka Giller
Amt für Kinder/ Jugend/ Sport

Ende des amtlichen Teils

Termine, Tipps und Informationen

Saalfelder Fischrallye

Am Sonntag, **9. Juli 2006, startet um 14 Uhr** auf der Saalebrücke die diesjährige Saalfelder Fischrallye. Die roten Plastikfische sind nummeriert und können durch Interessenten im Vorverkauf zum Preis von 1 EUR /Stück erworben werden. Dazu gibt es eine Besitzurkunde mit der Fischnummer. Am Sonntag, 9. Juli 2006 werden die „Fischbesitzer“ gebeten, ihre Fische an der Saalebrücke ab **13 Uhr** abzugeben und die Teilnehmernummer in die Starterliste eintragen zu lassen. Die Besitzurkunde ist mit vorzuzeigen, damit die Nummer registriert werden kann. Alle Fische werden dann in einer großen Stoffbahn, welche an der Brücke befestigt ist, gesammelt. Pünktlich **14 Uhr** werden die abgegebenen Fische mit einem Startkommando in die Saale gelassen. Nun müssen die Fische

aus eigener Kraft mit Fließrichtung Saale in Richtung Festplatz Am Weidig treiben. Am Zufluss Höhe Siechenbach wird eine Sperre in Trichterform errichtet, damit die genauen Platzierungen der einzelnen Fische zur Fisch-Rallye erfasst werden können. Gewonnen haben die Fische in Reihenfolge der Zielankunft in Höhe Zufluss Siechenbach. Unterstützung findet der gesamte Ablauf durch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld Mitte. Die Siegerehrung und Preisverleihung erfolgt ab 16 Uhr an der Waldschenke (auf dem Saalfelder Vogelschießen), neben dem Biergarten. Dabei ist persönliche Teilnahme notwendig und die Besitzurkunde mitzubringen. Es winken wertvolle Preise. z. B: 1. Preis – Fahrrad, Gutscheine, Eintrittskarten etc.

Der Verkauf der Fische hat bereits begonnen

an folgenden VVK - Stellen

Meininger Hof
Bürobedarf Gerlach
Saalfeld-Information
Reisebüro Lautenschläger

Apotheke am dm

Alte Freiheit 1 Tel. 359593
Am Blankenburger Tor 2
Am Markt 6
Obere Straße 7, Am Marktkauf,
A.- Schweitzer -Str.
Obere Straße 1 a

Hanjörg Bock
Stadt - & Regionalmarketing

Gerhard Dölz

Maler und Keramiker mit „Saalfelder Stadtmedaille“ geehrt

In Würdigung seines künstlerischen Lebenswerkes wurde der Saalfelder Maler und Keramiker Gerhard Dölz anlässlich seines 80. Geburtstages auf Vorschlag des Vereins „Kulturförderung Saalfeld e. V.“ mit der „Saalfelder Stadtmedaille“ geehrt. Aus gleichem Anlass widmet ihm die Saale-Galerie eine Personalausstellung, die bis zum 29. Juli 2006 zu sehen sein wird. Matthias Graul, 1. Beigeordneter der Stadt Saalfeld, überreichte dem Künstler Gerhard Dölz die Saalfelder Stadtmedaille zur Eröffnung dieser Personalausstellung am 17. Juni 2006. Er gratulierte ihm und wünschte „... Gesundheit und Freude an der künstlerischen Arbeit ...“. Seine Malerei atmet Frische und Unmittelbarkeit, die Farben sind kräftig, expressiv. In der Keramik hat er sehr bald den Weg der traditionellen Töpferei verlassen und sich mit eigenem Stil freien

und baugebundenen Kreationen zugewandt. Großformatige Reliefs und Mosaiken in Wandgestaltungen, Garten- und Brunnenkeramiken, Freilandstelen für den öffentlichen Raum sowie mannigfache Gefäßkeramiken befinden sich an vielen Orten und Museen im Inland wie auch im Ausland. Der Ruf des Künstlers reicht weit über die Stadt Saalfeld und die Region hinaus. Gerhard Dölz erhielt für seine Arbeiten zahlreiche Preise und Auszeichnungen, er hat sich über viele Jahre hinweg als Lehrer und Leiter von laienkünstlerischen Zirkeln engagiert. Der Maler und Keramiker Gerhard Dölz gehört seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts zu den prägenden Künstlerpersönlichkeiten der Stadt Saalfeld. Die Ehrung ist mit einer Eintragung in das „Ehrenbuch der Stadt Saalfeld“ verbunden.
Renate Ehrhardt /pa/öa

9. Beulwitzer Bettenrennen

Höhepunkt des Beulwitzer Sommerfestes am 15. Juli 2006 ist traditionell das Beulwitzer Bettenrennen.

Unter dem Motto „Schnelligkeit wird bestraft - Originalität wird belohnt“ sind Bastler und Tüftler aufgerufen, das originellste Bett an den Start zu bringen.

Technische Anforderungen :

- die Form eines Bettes soll erkennbar sein,
- Bremse und Lenkung sind Pflicht

- Betthasen oder Betthupfer gehören zur Grundausstattung
- jedes Bett wird durch eine Kommission „TÜV“-geprüft

Teilnahmeerklärungen bitte bis 8. Juli 2006 an
Carmen Wiefel
Im Zechengrund 16 A
Saalfeld/Beulwitz
Tel. 03671 / 53 07 71

Saalfeld AKTUELL

www.saalfeld.de

Bergfried-Verein wählte neuen Vorsitzenden

In ihrer ordentlichen Mitglieder-versammlung am 7. Juni 2006 wählten die Mitglieder des Vereins "Freunde des Bergfried e. V." ihren neuen Vorsitzenden.

Bürgermeister Richard Beetz hatte dieses Amt seit Gründung des Vereins im Herbst 2000 inne. Mit seiner Verabschiedung in den Ruhestand zum 30. Juni 2006 bat er um Entlastung aus dieser Funktion.

Die Vereinsmitglieder dankten ihm für sein ganz persönliches Engagement zugunsten der Erhaltung von Park und Villa BERGFRIED.

Michaela Demel, 2. Vorsitzende der "Freunde des Bergfried", gab der Hoffnung Ausdruck, dass Richard Beetz den Verein auch zukünftig unterstützen werde.

In seiner Amtszeit wurde u. a. der Glockenturm, einschließlich dem Glockenspiel, im Bergfriedpark mit einem Kostenaufwand von ca. 80.000 EUR saniert, 62.000 EUR von dieser Summe wurden durch den Verein aufgebracht.

Für dieses Jahr ist die dringend notwendige Sanierung der Terrasse der Villa Bergfried geplant. Für den "Tag des offenen Denkmals 2006" (10.9.2006) wird ein weiteres Benefizkonzert im Innenhof der Villa vorbereitet.

Als neuer Vorsitzender wurde in offener Wahl einstimmig Matthias Graul gewählt, Saalfelds neuer Bürgermeister ab 1. Juli 2006.

Renate Ehrhardt/pa/öa
i. A. des Vereines

Spiel-DRACHEN wie neu ...

Der Spieldrache im Wallgraben am Hohen Schwarm wurde bereits in den 70er Jahren von dem Greizer Künstler Melzer geschaffen. Eine erste Sanierung erfolgte nach 1990.

Vom 9.-11. Juni 2006 haben vier Saalfelder Jugendliche in einer „Mit-Mach-Aktion“ gemeinsam mit dem ÖKUS e. V. und dem städtischen Bauhof den langgedienten und beliebten Spieldra-

chen grundlegend saniert. Er wurde gereinigt, repariert und neu gestrichen.

Die Finanzierung der Aktion hatte das Saalfelder Grünflächenamt übernommen. Kristian Körting erarbeitete den künstlerischen Farbwurf und begleitete die Arbeiten der jungen Leute vor Ort.

Renate Ehrhardt/pa/öa

Freiwilliger Nichtraucherchutz

- auch ortsansässige Gastronomen sind aufgerufen

Der Tourismusbeauftragte der Bundesregierung, MdB Ernst Hinken, appellierte an die Tourismuswirtschaft und ihre Verbände, sich aktiv für den Nichtraucherchutz einzusetzen. Die 2005 vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) eingegangene stufenweise Selbstverpflichtung wurde in der ersten Stufe zum 01.03.06 erfüllt, indem 31,5 % aller Speisebetriebe, welche über 75 qm Gastfläche haben bzw. über 40 Sitzplätze anbieten, mindestens 30 % ihrer Plätze für Nichtraucher bereithalten.

Folgende Stufen stehen zur Umsetzung an:

- bis zum 1. März 2007 sollen mindestens 60 Prozent aller Speisebetriebe mindestens 40 Prozent ihres Platzangebotes
- bis zum 1. März 2008 sollen mindestens 90 Prozent aller Speisebetriebe mindestens 50 Prozent ihres Platzangebotes für Nichtraucher

ausweisen.

Durch den DEHOGA wird kostenlos ein „Nichtraucherführer“ (Online) angeboten. Unter www.nichtraucherfuehrer.de finden Gäste deutschlandweit Restaurants und Cafés mit Nichtraucherplätzen. Auch die ortsansässigen Gastronomen sind angesprochen, entsprechende Nichtraucherplätze in ihrem Hause anzubieten. Der Eintrag im „Online-Nichtraucherführer“ ist für die teilnehmenden Betriebe kostenlos.

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Saalfeld ist Ihnen hierbei gern behilflich. Wünschen Sie einen Eintrag in dem genannten Nichtraucherführer, rufen Sie uns unter Tel. 0 36 71/ 59 83 73 an. Wir nehmen den Eintrag gern für Sie vor.

Silvia Bauer
Amt für Wirtschaftsförderung
Quelle: BMWi

Veranstaltungs-Tipps (Auswahl)

1. Juli 2006, 11 Uhr, Stadtmuseum Saalfeld, Münzplatz 5
Eröffnung der Ausstellung Gerd Thieme, Fotografie & Fotografix

8. Juli 2006, 10 - 15 Uhr, Stadion „An den Saalewiesen“
Familien - und Vereinsportfest der Stadt Saalfeld

14. Juli 2006, 20 Uhr, Stadtmuseum Saalfeld, Münzplatz 5, Klosterinnenhof: CARA - irish folk
Anam Cara ist gälisch und bedeutet verwandte Seele, Cara heißt Freund.

Aber nicht nur durch ihre Musik überzeugen CARA, sondern auch durch die erfrischende Präsentation der beiden "Frontfrauen", die ihr Publikum charmant und humorvoll durch den Abend begleiten, wobei alte und neue Lieder von eifersüchtigen Liebhabern, wagemutigen jungen Frauen, Wassergeistern und anderen Kuriositäten berichten und rasante Jigs und Reels so richtig in die Beine gehen!

Karten im Vorverkauf
im Meininger Hof,
in den Informationen Saalfeld, Rudolstadt, Bad Blankenburg, Pößneck, Lobenstein und Leutenberg,
in den OTZ-Geschäftsstellen Saalfeld, Rudolstadt, Pößneck, Arnstadt und Ilmenau,
in den Reisebüros Lautenschläger,
im Musikfachgeschäft Reichenbacher Gorndorf
sowie online unter www.meininger-hof.de.

9. Juli 2006, 15 Uhr, Hoher Schwarm
Serenadenkonzert „Tanz in den Sommer“

15. Juli 2006, 19 Uhr, Feengrotten
5. Saalfelder Grottennacht

Sommer-Sonnen-Ferien-Uhr

gilt jetzt in noch mehr Bussen und Bahnen

Viel Spaß und freie Fahrt auf der ganzen Linie in noch mehr Bussen und Bahnen verspricht die Sommer-Sonnen-Ferien-Uhr 2006.

Der beliebte digitale Fahrschein für Schülerinnen und Schüler in Form einer trendy gestylten Armbanduhr bietet jungen Fahrgästen in Thüringens Bussen und Bahnen vom 20. Juli bis 30. August noch mehr „Bewegungsfreiheit“. Denn inzwischen sind 14 Bus- und Bahnunternehmen mit von der Partie. Jeder Schüler kann die Uhr erwerben; Schüler über 14 Jahre müssen im Besitz eines gültigen Schülerfahrausweises oder eines anderen geeigneten Nachweises sein.

Begleitpersonen von Schülergruppen ab fünf Personen können nach Vorlage einer Bestäti-

gung des Arbeitgebers oder der Ausbildungsstätte ebenso eine Sommeruhr als Begleiterticket erwerben.

Das Motto lautet: Einfach Sommeruhr umbinden und unbegrenzt losfahren. Wer die Sommeruhr trägt, fährt während der ganzen Ferienzeit im gesamten Gültigkeitsbereich mit. Die Uhr kostet 8 EURO. Sie wird in allen Bussen und Bahnen, bei den Niederlassungen, Standkassen und Servicecentern der beteiligten Partner verkauft.

Alle Informationen gibt es im Internet unter www.bus-thueringen.de oder über Tel. 0361/22 62 064 (Jacqueline Baumgarten) sowie bei den Partnerunternehmen. Auskünfte erteilen auch die Mitarbeiter der Beförderungsunternehmen in den Niederlassungen.

**Informationen und Angebote
für Kids und Teens unter**

www.jsz-saalfeld.de